

Parallel arbeiten im Jahrgang vs. identisch arbeiten NRW

Beitrag von „Palim“ vom 21. August 2022 00:01

Bei uns **muss** es nicht abgestimmt werden, das ist derzeit eher ein Wollen, was sicher auch am derzeitigen Team liegt (viele junge Kolleginnen in ihren ersten Dienstjahren, noch keine Kinder, damit zeitlich flexibler, vieles ist neu und gemeinsam stemmt man es besser, vieles muss im kleinen Team aufgefangen werden, vieles ist früh fachfremd, fast alle haben eine Referendarin oder Praktikantin zu betreuen).

Wenn es Zwang wäre, würden sicher einige rebellieren oder sich damit nicht abfinden, so ist es freiwillig und auch die Umsetzung bleibt frei. Man kann also wählen, was man nutzen oder ändern will.

Das verbindliche parallele Arbeiten kenne ich so nicht und alle Versuche, die ich erlebt habe, waren ungünstig oder wurden abgebrochen. Alternativ muss nämlich eine Lehrkraft unbedingt etwas durchbringen, was noch nicht geht, und die andere parkt die Klasse, was zwar möglich ist, aber unbefriedigend und unsinnig.